



## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.:** 18-1493  
erstellt am: 05.11.2019

Abteilung: FB Personalmanagement  
Verfasser/in: Scheller, Jörg  
Aktenzeichen: L-1/3 - Stellenplan

### **Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2020**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	22.11.2019	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung

---

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2020, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 ergeben.

#### **Erläuterung:**

Der Kreisausschuss hat in seinen Sitzungen am 14.10. und 28.10.2019 die Änderungsvorschläge der Verwaltung zum Stellenplanentwurf der Kreisverwaltung sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft, Neue Wege und Rettungsdienst für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2020 beraten.

Diese Änderungsvorschläge sind auf Grundlage folgender **Grundsätze, Ziele und Kriterien** erfolgt:

#### **Grundsätze zur Stellenbemessung in der Kreisverwaltung Bergstraße incl. Eigenbetriebe:**

- In der Kreisverwaltung Bergstraße incl. seiner Eigenbetriebe erfolgt grundsätzlich eine restriktive Personalbewirtschaftung
- Vorgehaltene Standards und Aufgaben werden laufend kritisch überprüft
- Freiwillige Leistungen werden laufend auf ihre Notwendigkeit und den Leistungsumfang überprüft
- Es erfolgt grundsätzlich keine Übernahme neuer Leistungen im disponiblen Bereich sofern keine Personalkostenerstattung erfolgt.

## **Die Stellenbemessung in den Fachabteilungen und in den Eigenbetrieben unterliegt folgenden Zielen:**

- Gesicherte Basis für den Personalbedarf
- Angemessene Auslastung der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Vermeidung von Überlastungen der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter
- Angemessene Verteilung der Personalausstattung
- Schnelle Anpassung des Personalbedarfs
- Transparente, kontrollierbare Ergebnisse

## **Kriterien für die Ausweisung von Stellen im Stellenplan sind im Wesentlichen:**

- Entfristungen zur Erfüllung gesetzlicher Daueraufgaben
- Neue gesetzliche Regelungen
- Personalbedarf zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben
- Steigerungen von Fallzahlen
- Kostenneutralität durch anderweitige Einsparungen
- Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk aufgrund gesetzlicher Grundlage
- Leerstellen ohne finanzielle Auswirkung

Die Ermittlung der Personalbedarfe erfolgt – sofern möglich - anhand der Entwicklung von Fallzahlen (ggf. im Vergleich mit anderen hessischen Landkreisen) bzw. Feststellung von mittleren Bearbeitungszeiten der enthaltenen Aufgaben.

## **Kriterien für Anhebungen/Herabsetzungen von Stellen:**

Vor Anhebungen/Herabsetzungen von Stellen nach Übertragung höher- oder niedriger zu bewertender Tätigkeiten muss stets zuvor eine Änderung des Dienstverteilungsplanes vorausgegangen sein. Darüber hinaus ist eine vorab erfolgte Bewertung des entsprechenden Aufgabengebietes sowohl bei Beschäftigten als auch bei Beamtinnen/ Beamten unabdingbar.

Die Beschlussempfehlungen des Kreisausschusses sind im Einzelnen aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der **Anlage 1** ersichtlich. Diese gliedert sich wie folgt:

- a) Veränderungen im Bereich der Verwaltung mit Auswirkung auf die Wertigkeit der Stellen*
- b) Veränderungen im Bereich des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft*
- c) Veränderungen im Bereich des Eigenbetriebes Neue Wege*

Eine Übersicht über die Anzahl der Vorschläge zum Stellenplan 2020 sowie eine Vergleichsberechnung bezüglich vorgesehener Neuschaffung / Wegfall von Stellen sind als **Anlage 2** beigefügt.

Beide Aufstellungen weisen sowohl die für den Stellenplan der Kreisverwaltung als auch die für die Stellenübersichten der Eigenbetriebe vorgesehenen Änderungen aus.

Die im Haushaltsplan 2020 zu berücksichtigenden finanziellen Auswirkungen, bedingt durch die Änderungen des Stellenplanentwurfes 2020, sind aus **Anlage 3** ersichtlich. Die finanziellen Auswirkungen für die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe sind in dieser Aufstellung separat ausgewiesen.

Zu den Stellenveränderungen im Entwurf des Stellenplanes 2020 der Kreisverwaltung Bergstraße sowie in den Entwürfen der Stellenübersichten 2020 der Eigenbetriebe ist Folgendes anzumerken:

### **Neue Stellen:**

Im Stellenplan 2020 der Kreisverwaltung sowie den Stellenübersichten der Eigenbetriebe sind insgesamt **32,3 neue Stellen** vorgesehen, bereinigt um Sonderregelungen ergibt sich jedoch **ein Saldo einer Stelle**: Diese ist in der Abteilung Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz für den Aufbau eines bereichsübergreifenden Fördermitelmanagements zwecks Bündelung der Programme und Beratung der kreiseigenen Abteilungen und kreisangehörigen Städte und Gemeinden vorgesehen. (Ifd. Nr. 7 der Anlage 1a).

Unter die o.g. Sonderregelungen fällt die beabsichtigte Ausweisung folgender Stellen:

1 Stelle: aufgrund neuer gesetzlicher Regelungen

- 1 Stelle Fachkraft „Fachstelle Leben im Alter“ in der Abteilung Senioren im Rahmen der im Mai 2018 in Kraft getretenen Pflegeunterstützungsverordnung (Ifd. Nr. 9 der Anlage 1a),

17,25 Stellen: zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben

- ½ Stelle für eine Pädagogische Fachkraft in der Kreisvolkshochschule zwecks Entfristung einer Beschäftigten als Leitung des Fachbereiches Sprachen (Ifd. Nr. 5 der Anlage 1a),
- ½ Stelle für eine Pädagogische Fachkraft in der Kreisvolkshochschule zwecks Implementierung der Leitung des Fachbereiches Kunst und Handwerk (Ifd. Nr. 6 der Anlage 1a),
- 3 Stellen in der Abteilung Gefahrenabwehr,

davon 1 Stelle für die Implementierung einer Verwaltungssachbearbeitung und stellv. Verwaltungsleitung aufgrund der Übertragung von bislang sei-

tens der operativ-technischen Fachbereiche wahrgenommenen Verwaltungsaufgaben in den Fachbereich Verwaltung,

davon 1 Stelle im Rahmen der Neuorganisation der Aus- und Fortbildung der Fachbereiche Brand- und Katastrophenschutz, Leitstelle und Rettungsdienst,

davon 1 Stelle für die Neuausrichtung der Sachbearbeitung "Brandschutzprüfung" im Fachbereich Vorbeugung und Planung

(lfd. Nrn. 11, 12 und 13 der Anlage 1a),

- 1,75 Stellen im Sozialpsychiatrischen Dienst des Gesundheitsamtes, davon 1 Stelle für eine(n) Dipl- Sozialpäd. in der Betreuungsstelle, davon eine  $\frac{1}{4}$  Stelle für die Arbeitszeiterhöhung einer Dipl- Sozialpäd., davon eine  $\frac{1}{2}$  Stelle im Sekretariat.

Der Personalbedarf wurde im Rahmen der im Gesundheitsamt erfolgten Organisationsuntersuchung festgestellt

(lfd. Nrn. 24, 25 und 26 der Anlage 1a),

- 1 Stelle im Gesundheitsamt für Medizinische/n Fachangestellte/n bzw. Gesundheitsaufseher/in im Fachbereich Infektions- und Umwelthygiene zwecks Übernahme einer Ausgebildeten (lfd. Nr. 27 der Anlage 1a),
- 1,5 Stellen in der Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz für Tiergesundheitsaufseher/innen auf Grundlage der Feststellungen eines Personalbedarfs gemäß Auditbericht des Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, davon eine  $\frac{1}{2}$  Stelle zwecks Entfristung einer derzeit befristeten Arbeitszeiterhöhung einer Beschäftigten (lfd. Nrn. 30 und 31 der Anlage 1a),
- 1 Stelle in der Abteilung Veterinärwesen für eine Verwaltungsfachkraft für Angelegenheiten der amtlichen Lebensmittelüberwachung aufgrund eines erhöhten Bearbeitungsaufwandes in der Lebensmittelkontrolle sowie neuen Aufgaben nach dem Verbraucherinformationsgesetz zwecks Entfristung einer Ausgebildeten bei gleichzeitiger Ausweisung einer  $\frac{1}{2}$  Leerstelle mit kw-Vermerk für eine langzeiterkrankte Beamtin (lfd. Nrn. 33 und 34 der Anlage 1a),
- $\frac{1}{2}$  Stelle im Fachbereich Bauaufsicht und Umwelt für die Leitung des Sachgebietes Immissionsschutz/ Schornsteinfegerwesen aufgrund einer deutlichen Zunahme der Komplexität immissionsrechtlicher Beschwerden (lfd. Nr. 40 der Anlage 1a),

- ½ Stelle in der Abteilung Straßenverkehrswesen für die Sachbearbeitung im Sachgebiet "Fahrerlaubnisbehörde", aufgrund zusätzlicher Aufgaben i.Z.m. dem Pflichtumtausch von Führerscheinen bis spätestens 19.01.2033 und der hierdurch bedingten Steigerung der Besucherzahlen (Ifd. Nr. 46 der Anlage 1a),

- 7 Stellen im Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft,

davon 1 Stelle für eine weitere Leitung des Sachgebietes "Hochbau" zur Verringerung der Leitungsspanne,

davon 3 Stellen mit kw-Vermerk für die Ausweitung der Technischen Sachbearbeitung, Projektmanagement und Archivierung im Sachgebiet "Hochbau", der Personalbedarf besteht hier aufgrund des hohen Baudrucks und des neuen Schulentwicklungsplanes,

davon 1 Stelle für eine Bautechniker/in "Betreiberverantwortung, Wartung, Brandschutz" zur Wahrnehmung der technischen Betreiberpflichten und deren Dokumentation incl. Wahrnehmung der Funktion der/des Brandschutzbeauftragten,

davon 1 Stelle für eine Technische Fachkraft im Bereich Heizung, Lüftung, Klima und Sanitärtechnik im Sachgebiet Technik aufgrund zunehmender technischer Ansprüche der Schulausstattungen,

davon 1 Stelle Projektmanagement Leistungsphase"0" in der Stabsstelle Schulentwicklung, zwecks Steuerung des Prozesses zur Erreichung der formulierten Ziele des Schulträgers und Verbesserung der Kommunikation mit den Schulen

(Ifd. Nrn. 1 bis 5 der Anlage 1b).

1 Stelle: für Entfristungen zur Erfüllung gesetzlicher Pflichtaufgaben

- 1 Stelle in der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen zur Entfristung einer Sachbearbeiterin im Zentralen Forderungsmanagement (SGB XII) (Ifd. Nr. 35 der Anlage 1a).

7,75 Stellen: bedingt durch die Steigerung von Fallzahlen

- 1,5 Stellen im Jugendamt für Pädagogische Fachkräfte im Fachdienst Eingliederungshilfe (Ifd. Nr. 18 der Anlage 1a),
- 1 Stelle im Jugendamt für Jugendamt für die Sachbearbeitung im Fachbereich Unterhaltsvorschuss (Ifd. Nr. 19 der Anlage 1a),

jeweils Personalbedarf zum Erreichen des vorgegebenen Fallschlüssels

- $\frac{1}{4}$  Stelle in der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen für die Sachbearbeitung "Zentrales Mahnwesen" für den Eigenbetrieb Neue Wege zwecks Entfristung der Arbeitszeiterhöhung einer Beschäftigten (Ifd. Nr. 36 der Anlage 1a),
- $\frac{1}{2}$  Stelle in der Abteilung Straßenverkehrswesen im Sachgebiet "Fahrerlaubnisbehörde" zwecks Entfristung der Arbeitszeiterhöhung einer Beschäftigten (Ifd. Nr. 45 der Anlage 1a),
- $\frac{1}{2}$  Stelle in der Abteilung Straßenverkehrswesen für die Sachbearbeitung im Sachgebiet "Straßenverkehrsbehörde" zwecks Entfristung einer Beschäftigten Vergleich (Ifd. Nr. 47 der Anlage 1a),
- 1 Stelle in der Abteilung Soziales für die Sachbearbeitung im Fachbereich Grundsicherung (Ifd. Nr. 49 der Anlage 1a),
- 2 Stellen in der Abteilung Ausländer und Migration im Sachgebiet Allgemeines Ausländerrecht zwecks Entfristungen von 2 Beschäftigten (Ifd. Nr. 54 der Anlage 1a),
- 1 Stelle im Team „Recht“ des Eigenbetriebes Neue Wege für die Sachbearbeitung "Klagen/ Widersprüche/ Grundsatz" zwecks Entfristung einer Beschäftigten (Ifd. Nr. 1 der Anlage 1c).

#### 4,3 Altersteilzeitstellen mit kw-Vermerk:

für die jeweiligen Freistellungsphasen im Blockmodell der Altersteilzeit

davon eine 0,7 Stelle im Fachbereich Personalmanagement für eine Sachbearbeiterin (Ifd. Nr. 2 der Anlage 1 a),

davon 1 Stelle im Pfortendienst des Fachbereiches Organisation (Ifd. Nr. 17 der Anlage 1 a),

davon eine  $\frac{1}{2}$  Stelle für eine Sachbearbeiterin in der Buchhaltung des Fachbereiches Zentrale Finanzangelegenheiten (Ifd. Nr. 37 der Anlage 1 a),

davon eine  $\frac{1}{2}$  Stelle für eine Sachbearbeiterin im Fachbereich Boden und Gewässerschutz der Abteilung Bauen und Umwelt (Ifd. Nr. 39 der Anlage 1 a),

davon eine 0,6 Stelle für eine Technische Sachbearbeiterin und eine  $\frac{1}{2}$  Stelle für eine Sachbearbeiterin in der Verwaltung im Fachbereich Allgemeine Bauaufsicht der Abteilung Bauen und Umwelt

(Ifd. Nrn. 43 und 44 der Anlage 1 a),

davon eine ½ Stelle für eine Office-Managerin an Daumbergschule Gornheimertal (Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft) (Ifd. Nr. 13 der Anlage 1b).

Die Notwendigkeit hierzu begründet sich wie folgt:

Aus den Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik geht hervor, dass bei Arbeitnehmern die im Blockmodell der Altersteilzeit notwendige Stelle für eine Ersatzkraft dadurch zur Verfügung steht, dass der in die Freistellungsphase eintretende Altersteilzeitarbeitnehmer auf einer eigens zu schaffenden Altersteilzeitstelle mit kw-Vermerk unter dem bisherigen Wochenstundenumfang geführt wird.

Bei Bedarf kann ab der Freistellungsphase im Blockmodell für jede Altersteilzeitkraft eine diesem Umfang entsprechende Altersteilzeitplanstelle mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ (kw- Vermerk) ausgebracht werden.

Die Begründungen sind jeweils aus Spalte 7 der Anlage 1a bzw. aus Spalte 6 der Anlagen 1b und 1c ersichtlich.

### **Wegfall von Stellen:**

Im Stellenplan 2020 der Kreisverwaltung sowie den Stellenübersichten der Eigenbetriebe ist der Wegfall von 2 Stellen vorgesehen:

- 1 Altersteilzeitstelle mit kw-Vermerk für eine Technische Sachbearbeiterin im Fachbereich Denkmalschutz der Abteilung Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz. Die betrifft eine mit Ablauf des 31.03.2019 ausgeschiedene Beschäftigte (Ifd. Nr. 8 der Anlage 1a),
- 1 nachrichtlich ausgewiesene Beamtenstelle ohne finanzielle Auswirkungen im Bereich Neue Wege nach Ausscheiden einer Beamtin zum 31.12.2018 (Ifd. Nr. 23 der Anlage 1a).

### **Stellenanhebungen:**

Bei den vorgesehenen Anhebungen von **Beamten** sind jeweils entsprechende Stellenbewertungen erfolgt. Die beabsichtigten Anhebungen bei den **Beschäftigten** ergeben sich ausschließlich aufgrund tariflicher Ansprüche.

### **Herabsetzung von Stellen:**

Es handelt sich hierbei um eine Anpassung an die tariflich bewertete Vergütung, im Wesentlichen bedingt durch erfolgte Personalwechsel sowie im Bereich des Jugendamtes

aufgrund der Verlagerung von Aufgaben (Ifd. Nrn. 10, 21, 22, 28 und 53 der Anlage 1a, Nrn. 6,8,9,10 und 11 der Anlage 1b).

### **Umwandlung von Stellen:**

Insgesamt ist die Umwandlung von 1,5 Beamtenstellen in Arbeitnehmerstellen vorgesehen, da diese nun dauerhaft mit Beschäftigten besetzt sind (Ifd. Nr. 48 der Anlage 1a und Ifd. Nr. 2 der Anlage 1c).

Umgekehrt ist im Fachbereich Recht und Kommunalaufsicht die Umwandlung einer Arbeitnehmerstelle in eine Beamtenstelle vorgesehen, da hier die Möglichkeit für eine dauerhafte Besetzung mit Beamtinnen/Beamten geschaffen werden soll (Ifd. Nr. 4 der Anlage 1a).

Gleichzeitig sind in der Abteilung Soziales aufgrund einer erfolgten Aufgabenverlagerung Umwandlungen von 2,5 Arbeitnehmerstellen des Sozial- und Erziehungsdienstes in Stellen außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes notwendig (Ifd. Nr. 51 der Anlage 1a).

### **Kw-Vermerke:**

Im Sekretariat des Jugendamtes soll zwecks künftiger Einsparungsmöglichkeit nach erfolgter interner Umstrukturierung ein kw-Vermerk angebracht werden (Ifd. Nr. 20 der Anlage 1a).

Die Anbringung eines weiteren kw-Vermerkes ist bei einer ½ Stelle einer Verwaltungsfachkraft für Angelegenheiten der amtlichen Lebensmittelüberwachung vorgesehen (Ifd. Nr. 34 der Anlage 1a).

In der Abteilung Gefahrenabwehr soll aufgrund erfolgter organisatorischer Trennung der Fachbereichsleitungen Rettungsdienst und Leitstelle sowie in der Abteilung Veterinärwesen und Verbraucherschutz im Bereich der Lebensmittelkontrolle zwecks Optimierung des Erfüllungsgrades bei Risikobetrieben, routinemäßiger Kontrolle von Nicht-Risikobetrieben und Kompensation des zusätzlichen Kontrollaufwandes, bedingt durch das Inkrafttreten des Verbraucherinformationsgesetzes kw-Vermerke bei insgesamt 2 Stellen künftig entfallen (Ifd. Nrn. 15 und 32 der Anlage 1a).

Die Änderungsvorschläge wurden mit dem Personalrat im Rahmen einer Erörterung gemäß § 81 Abs. 3 des Hess. Personalvertretungsgesetzes (HPVG) am 16.10.2019 erläutert.

Für den Stellenplan 2020 und die Stellenübersichten der Eigenbetriebe ergibt sich - incl. der in den Stellenübersichten der Eigenbetriebe nachrichtlich ausgewiesenen Beamtenstellen - nach dem derzeitigen Stand:

eine Gesamtzahl von **1.072,75 Stellen**

(689,50 Stellen im Stellenplan der Kreisverwaltung, 217,0 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft und 166,25 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege)

gegenüber dem Stellenplan und den Stellenübersichten der Eigenbetriebe für 2019 **1.042,45 Stellen**

(667,70 Stellen im Stellenplan der Kreisverwaltung, 209,5 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Schule und Gebäudewirtschaft und 165,25 Stellen in der Stellenübersicht des Eigenbetriebes Neue Wege)

**Saldo:** **30,30 Stellen**

davon Ausweisung von Stellen aufgrund Sonderregelungen : ./ 31,30 Stellen

davon Wegfall einer Altersteilzeitstelle und einer nachrichtlich ausgewiesenen Beamtenstelle ohne finanzielle Auswirkungen: + 2,00 Stellen

**bereinigtes Saldo:** **+ 1,00 Stelle**

(detaillierte Übersicht sh. Anlage 2)

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Sh. Anlage 3.

### **Klimarelevante Auswirkungen:**

Keine.

### **Anlagen:**

- 1) Änderungsvorschläge Kreisverwaltung und Eigenbetriebe
- 2) Übersichten über die Anzahl der Änderungsvorschläge
- 3) Finanzielle Auswirkungen